Informationen aus dem Golfclub „Emstal“ Ausgabe 4-2007

Die Ligasaison 2007 im Rückblick

Mit einem recht ausgewogenen Gesamtergebnis wird die diesjährige Ligasaison mit GCE-Beteiligung in die Analen des Vereins eingehen.

Dreimal konnte man die Klasse erhalten, bei den Senioren musste ein Team den Gang in die nächst tiefere Staffel antreten, während das zweite Team souverän als Tabellenführer abschloss. Vor den Detailergebnissen sei ein kurzer feuilletonistischer Blick auf den Alltag unserer Ligaspieler erlaubt.

Der/die Ligaspieler/in begeben sich zumeist schon am Vorabend des Ligaspiels zum Golfclub, um ihr Bag zu holen. Dies ist natürlich nicht notwendig, wenn sich alternativ alle Spieler am Spieltag frühmorgens gegen

8.00 Uhran der Caddyhalle zur Abfahrt treffen. Entweder fährt man nun gemeinsam mit einem Bus (die Kosten tragen natürlich die Ligaspieler/innen selbst) oder in Privatwagen zum gastgebenden Club.
Dort zahlt man sein Startgeld (die Kosten für die ganztägige Verpflegung kommen noch hinzu). Um ein evtl. Gastgeschenk (z. B. Logoball) hat sich ein jede/r zuvor ebenfalls persönlich gekümmert.
Das Turnier nimmt seinen Lauf und abends gegen 21.00 Uhr ist man in der Regel wieder in Lingen. Dies alles als Einsatz für den GC Emstal. Klingt dies wenig erstrebenswert? Halt, natürlich muss auch von dem Spaß am gemeinsamem Spiel, dem Kräftemessen mit den anderen und der Herausforderung fremder Plätze die Rede sein und manchmal wird man durch Aufstieg in die nächst höhere Liga oder Klassenerhalt belohnt.

Starten wir den Ergebnisdienst mit den Jungseniorinnen um Mannschaftskapitänin Ute Winkelmann (v. l.:Heidemarie Albers, Heidemarie Behrendt, Heike Berning, Renate Kinastowski, Anne Liesen, Walburga Roters, Anke Merswolke, Gabie Bruns, Ute Winkelmann es fehlen Sabine Oehm und Reiko Boller). Das Team fuhr den Klassenerhalt ein. Gegen Sittensen, Syke, Ankum und Bad Bentheim hatte man sich in fünf Spielen tapfer geschlagen.

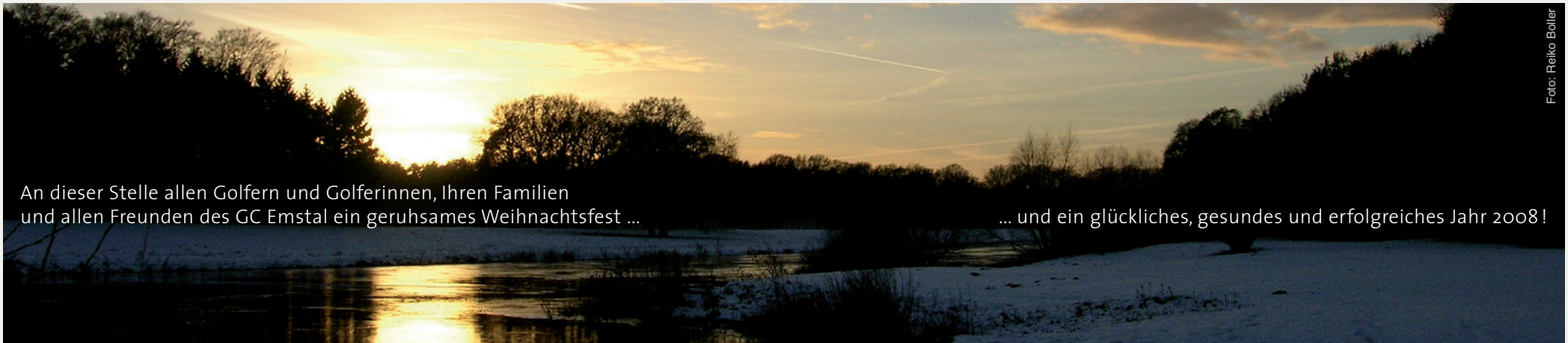
Die Seniorinnen Liga mit ihrer Mannschaftführerin Inge Piekenbrock (v. l. Heidemarie Albers, Irmgard Wischnewski, Beate Speidel, Heidemarie Behrendt, Erika Wienands, Anke Merswolke, Heike Meyerhoff, Annette Göttken es fehlt Marion Berndt) spielen bereits in der höchsten Klasse und konnten diese halten.

Norbert Wessels, Mannschaftskapitän der Jungsenioren erreichte mit seiner Mannschaft den Klassenerhalt. (nächste Seite, v. l. Günter Wieking, Jürgen Raberg, Torsten Thoben, Dr. Dr. Alfons Eissing, Dr. Peter Bode, Dieter Untiedt, Herbert Heitgers und Norbert Wessels nicht auf dem Foto Franz-Josef Otten, Michael Rücken, Stefan Fürstenberg). Bad Zwischenahn wurde in dieser Liga erste, Syke II zweite, Emstal dritte und Achim vierte.
Das souverän mit 7,5 zu 1,5 gewonnene Heimspiel gegen den GC Achim im August

trug hierzu ganz wesentlich bei. Nach zehnjähriger Amtszeit legte Norbert Wessels sein Captain Amt nieder. Zum Neuen wurde Dieter Untiedt von der Mannschaft anlässlich der Jungseniorenliga Abschlussfeier in der alten Posthalterei gewählt.

Dieter Johannsen und seine Mannen (Manfred Speidel, Hans Meyer, Dietrich Graul, Hans Hemmers, Klaus Behrendt, Franz Büttner, Dr. Peter Rahmsdorf, Hubert Göttken und Hans Himmermann) setzten sich in der Seniorenliga Niedersachsen mit 8 Punkten an die Spitze der Liga 4A.

Hans Fischer mit seinem Trupp (Max Tautz, Franz.- Josef Otten, Dr. Peter Rahmsdorf, Helmut Tholen) konnten den Klassenerhalt in fünf Spielen in der Gruppe mit Tietlingen, Osnabrück, Thülsfelder Talsperre, Syke leider nicht halten. Die Mannschaft hat durch das Ausscheiden von Herrn Ebler und Henk ter Braak empfindliche Schwächung hinnehmen müssen und konnte sich so gegen die anderen, die mit sehr viel mehr einstelligen Handicaps antraten, nicht behaupten.



Jugend

Das Septemberjugendturnier brachte bei bestem frühherbstlichem Sonnenschein gute Ergebnisse. Im Oktober stand das Freundschaftsspiel mit dem GC Artland und GC Düneburg auf dem Programm. Die Jugendlichen hatten so viel Spaß am Kräftemessen, dass für das nächste Frühjahr in Ankum, im Sommer in Düneburg und im Herbst wieder in Lingen vereinbart wurde, um daraus eine schöne Tradition wachsen zu lassen.

Anlässlich dieses Turniers wurde von Oliver Landwehr von der Landwehr Computer- und Software GmbH aus Wietmarschen – Lohne ein Scheck über 1.500 Euro an Sabine Oehm für die Jugendarbeit überreicht. Sie plant davon mit einem Reisebus voller Emstaler Jugendlicher die Atmosphäre eines Profiturnieres zu schnuppern. Darüber hinaus sollen Zusammenhalt und Spielfreude auf einem fremden Platz gefördert werden.

Mitgliederversammlung

Um die Anpassung der Satzung zu beschließen trafen sich die Emstaler/innen Anfang November zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im Clubhaus.
Hermann Dröge ging Punkt für Punkt die Satzung mit der Versammlung durch.
Die wichtigsten Änderungen in Stichworten:

- Vorstandserweiterung um den/die Platzwart/in
- Bildung eines Ehrenrates (Streitigkeiten sollen zunächst einmal im eigenen Haus geklärt werden)
- zweiter Kassenprüfer

An dem Abend wurde konstruktiv darum gerungen, für die nächsten Jahre ein praktikables und tragfähiges Regelwerk zu entscheiden.

Präsident Günter Herms sprach unter dem Punkt Verschiedenes noch folgendes an:

- Für die Raucher soll ein ansprechender Raum geschaffen werden.
- Physiotherapeut Georg Finke(Lingen) steht für ein individuelles Winter-Fitnesstraining zur Verfügung.
- Die Golfclubs in Papenburg und Wiesmoor bieten Emstalern/innen eine Zweitmitgliedschaft für 200,- Euro an.
- Bahn 2 wird nach Sturm Kyrill wie schon berichtet um 27 m verlängert.

Mottoturniere

Stehen sie auch schon wieder auf der Emskröten-Spezial-Liste fürs nächste Jahr? Warten sie nicht zu lange, sonst wird ihnen ihr Traum Golf Partner vor der Nase weggeschnappt. Schließlich freut sich ein/e jede/r schon wieder auf die schicken Krötenpräsente und –preise.

Präsident Günter Herms berichtete beim Preis des Präsidenten (Motto: „Dabei sein ist alles“ – Olympia 2008), dass letztjährig 1.600 Teilnehmer an den großen Wochenendturnieren mitspielten und diese Zahl in dieser Saison noch einmal auf 1.800 Spieler/innen zu steigern war. Helmut John und Heinz Feldhaus haben diesen unglaublichen Andrang als Spielführer glänzend bewältigt.

Das Halloween Spektakel der Familie Lohmann brachte die Emstaler/innen zum Gruseln. Buffet, Deko, Verkleidungen und Preise waren konsequent Mottogerecht gehalten. Ein Riesenspass für Hexen und Vampire bis in die tiefe Nacht.

Saisonabschlüsse

Die Newcomer machten Mitte Oktober den Auftakt und freuten sich über den abschließenden Sektempfang. Von den 26 Teilnehmer/innen trugen Helmut Hattwich, Dr. Salomon Nadjiri und Günter Garmatz die Silberteller als Sieger nach Hause.
Sicher waren Platz- und Wetterverhältnisse noch für das ein oder andere Turnier gut, aber die Dunkelheit brach nun doch schon sehr früh über Mitteleuropa herein. Die erst mittags gestarteten Spieler/innen hatten so Mühe noch vor der Dämmerung zurück zu sein.

Die Herren kämpften sich bei ihrem Abschlussturnier unter Dauerregen über den Platz. Nur 8 von 30 Teilnehmern spielten bis zum Ende. Es gab 2 CSA Punkte als Bonus. Dr. Rahmsdorf und Dr. Dr. Eißing unterspielten sich und Günther Abratis bekam einen Sonderpreis als Herrengolfer des Jahres für eine konstant gut gespielte Saison.
Letzterer sahnte dann auch den im Anschluss an das Martinsgansspiel überreichten Preis des besten Monatsspielers der Saison ab. Beste Monatsspielerin war Reiko Boller. Der über das ganze Jahr ausgespielten Kapitänsbecher ging an Helmut Renze,

Platz zwei nahm Dr. Dr. Alfons Eißing ein. Die Trostrunde entschieden Carsten Kip an erster Stelle und GerdRickhoff an zweiter Position für sich.

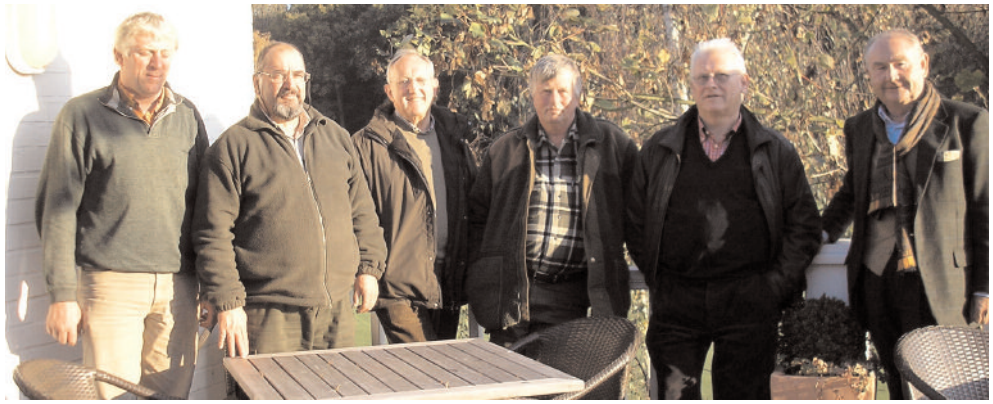
Die Damen genossen nach dem von der Goldschmiedin Uschi Thünemann-Deppe ausgerichteten Klunker Cup (Das Clubhaus erstrahlte im Schmuckglanz) ein weiteres

Impressum:
Golfclub Emstal e.V.
Beversundern 3
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91/6 38 37
Redaktion: Gunda Dröge
Gestaltung: www.ude-werbeagentur.de
Die Redaktion übernimmt für unverbindlich eingesante Manuskripte, Bildmaterial und sonstige Unterlagen keinerlei Haftung.

Schmankerl zu ihrem Saisonabschluss. Das Modehaus Leurink präsentierte mit professionellem Aufwand die aktuelle Herbst/Winterkollektion 2007/08. Die Models schwebten zu Musik und Scheinwerferlicht über den Teppichboden des Saales.
Die Audi eclectic Wertung des Jahres brachte Gaby Bruns, Bärbel Meyer und Reiko Boller als Siegerinnen hervor. Eine Golftasche, ein Reisetrollie und ein Rucksack überreichte Herr Hampel vom Audizentrum Emsland der Firma Senger an die Platzierten und verabschiedete sich mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Die Senioren konnten wahrlich wieder auf eine erfüllte, erfolgreiche Saison 2007 zurückblicken und zelebrierten dies mit einem Vierer Zählspiel gesponsert von Ina Gräfin von Galen und Günter Goebel. Und schließlich galt „Advent-Advent, die Golfleidenschaft brennt".

Und sonst noch...



Der Platzausschuss mitsamt Alfons Kuhrs für die Grundstücksgemeinschaft, Forstoberrat Emund Haldenwang, Forstamtsrat Jan Hildebrandt und Head Greenkeeper Thomas Holt begingen die Waldflächen neben den Bahnen 14 und 15, um die Wiederaufforstung zu besprechen.

Beginnend im Frühjahr 2008 werden höhere Pflanzen (um gegen Wildverbiss widerstandsfähig zu sein) eingesetzt. Dies wird sich im Herbst 2008 fortsetzen. Die GbR erbringt für diese Neuanpflanzungen die Geldmittel.

Ein guter Geist

Auf der letzten Mitgliederversammlung teilte der Präsident mit, dass Michael Becker wegen erhöhter beruflicher Arbeitsbelastung aus dem Jugendbetreuungsteam ausgeschieden ist. Der gute Geist und aktive Organisatorin der Jugendbelange ist nunmehr Sabine Oehm, die bereits die gesamte Saison die Jugendarbeit intensiv begleitete.

David Richard Hecht, geboren am 02.10.2007 ist unter der Mitglieds-Nr. 1369 seit dem 01. November 2007 unser jüngstes Golfclubmitglied. Wir freuen uns mit den stolzen Eltern.

Die Greenfee Card der Golfregion Nordwest ist ein ideales Präsent für Golfer. Die Gebühr für die Nordsee-Golf Greenfee-Card beträgt ab dem 01.01.08 149 Euro. Maximal drei Runden pro Karteninhaber von Montags bis Freitags nach vorheriger Anmeldung sind auf demselben Platz künftig möglich. Zukünftig kann der Spieler 2 x einen Partner auf seiner Karte mitspielen lassen. Die Nordsee-Card hat nur Gültigkeit für DGV-Mitglieder und EGA Mitglieder mit jeweils vollem Spielrecht.

Oder wie wäre es mit einer Spielberechtigung im GC Gutshof Papenburg oder GC Ostfriesland/Wiesmoor für nur 200 Euro/p. a. ? Mitglieder der Golf Region Nordwest können übrigens ab Januar 2008 für 25 Euro Greenfee auf sämtlichen Golfplätzen dieser Region montags und donnerstags spielen – legen sie noch einen Gutschein der jeweiligen Restauration dazu und sie verschenken einen tollen Golftag.

Die Notfall-Checkliste des Golfclub Emstal hängt in allen Schutzhütten, im Chateau und am schwarzen Brett im Clubhaus aus. Das Verhalten in Notfallsituationen wird dort genau beschrieben. Es wird empfohlen ein ausgeschaltetes Handy mitzuführen, um im Notfall den Notruf 112 absetzen zu können.